



Förderkreis zum Schutz landschaftstypischer
Naturräume e.V. (Kontakt: Dieter Risse)

Feldstraße 11, 25938 Wyk auf Föhr, Tel.:
04681-59200

Email: info@elmeere.de
(Kontakt: Dr. Helmut Finckh)

Wyk, im Oktober 2007

www.ELMEERE.de

Liebe Freunde und Förderer von Elmeere e.V.

Folgende Neuigkeiten haben uns in den vergangenen Monaten sehr beschäftigt:

Dem Verein Elmeere wurden vor einigen Monaten in der Gemeinde Alkersum zwei zentrale Flächen im Feuchtgebiet Reetmeere zum Kauf angeboten. Das Gebiet Reetmeere umfasst ca. 10 ha und war früher ein hochwertiges amphibisches Gebiet auf Föhr. Außerdem hat es sich zu einem zentralen Brutplatz für Graugänse auf Föhr entwickelt, mit einigen hundert Brutpaaren im Jahr 2007. Leider wurden die Brutgelege in diesem Frühjahr systematisch zerstört.

Das Gebiet Reetmeere steht bereits seit über 20 Jahren im Blickpunkt des Kreis-Umweltamtes. In der Vergangenheit hat die Stiftung Naturschutz Schleswig Holstein knapp 2 ha der Fläche erworben, der BUND knapp einen Hektar. Der Gemeinde Alkersum gehört gut die Hälfte der Fläche.

Jetzt stehen die restlichen zentral gelegenen 1,65 ha zum Verkauf, und das Kaufangebot wurde ausschließlich dem Verein Elmeere unterbreitet. Durch Erwerb dieser Flächen könnte Elmeere zur Wiederherstellung des ehemaligen Amphibienparadieses Reetmeere beitragen. Um den Kaufpreis bezahlen zu können, wurde von Elmeere ein Förderantrag an den Kreis gestellt. Im Verlauf der Verhandlungen interessierte sich auch die Gemeinde Alkersum für die Flächen. Leider hat der Kreis inzwischen entschieden, dass die Fördergelder für den Flächenkauf nur der Gemeinde Alkersum zugesprochen werden.

Mit dieser Entscheidung waren wir aus verschiedenen Gründen sehr unzufrieden:

Einerseits war es primär den stetigen Bemühungen von Dieter Risse zu verdanken, dass der bisherige Grundstücksbesitzer sich schließlich bereit erklärt hat, seine zentralen Flächen im Gebiet Reetmeere zu verkaufen. Deshalb erhielt unser Verein auch das ausschließliche Kaufangebot.

Andererseits sehen wir die Gefahr, dass die Gemeinde Alkersum nach Erwerb der beiden Flächen keine weiteren Anstrengungen unternimmt, die Wiedervernässung des Gebietes voranzutreiben. In der Vergangenheit hatte die Gemeinde Alkersum im Gebiet Reetmeere sogar eine Aufforstung versucht, die den amphibischen Charakter des Gebietes endgültig zerstören würde. Ein anderes von der Gemeinde und Jägerschaft angelegtes ‚Feuchtbiotop‘ umfasst tiefe Fischteiche mit touristischer Infrastruktur (Strandkorb, Boot, Ruhebänk). Solche „Renaturierungsmaßnahmen“ haben unserer Auffassung nach nichts mit Naturschutz zu tun, und würden dazu führen, dass die kleine Amphibien-Restpopulation des Gebietes innerhalb kurzer Zeit endgültig ausstirbt.

Sollte nicht bald ein Gesamtkonzept für Reetmeere umgesetzt werden, so halten wir Einzelmaßnahmen auf den jetzt zum Kauf angebotenen zentralen Flurstücken des Gebietes für unverzichtbar, um den Amphibien wieder bessere Lebensbedingungen zu ermöglichen. Aus diesem Grund haben wir uns kurzfristig entschlossen, die zentralen Flächen von Reetmeere auch ohne Fördergelder zu kaufen.

Der Kauf wurde uns ermöglicht durch zwei private zinslose Finanzierungsdarlehen, die die Hälfte des gesamten Kaufpreises abdecken. Trotzdem sind wir zur endgültigen Finanzierung auf zusätzliche Spenden angewiesen, denn wir haben bei der letzten Jahreshauptversammlung zur Konsolidierung unserer Finanzen beschlossen, dass keine neuen Schulden gemacht werden dürfen.

Deshalb wollen wir Sie als Freunde und Förderer von Elmeere bitten, für dieses Sonderprojekt „Reetmeere“ zusätzlich zu spenden.

Um zu verdeutlichen, dass sich die manchmal schwierige Arbeit der Vergangenheit auch lohnen kann, noch eine positive Meldung zum Abschluss:

Die bisherigen Renaturierungsmaßnahmen von Elmeere sollen im Mai 2008 als ‚Leuchtturmprojekt‘ auf der 9. internationalen Vertragsstaatenkonferenz für Biodiversität in Bonn vorgestellt werden. Eine filmische Präsentation wird dafür im nächsten Frühjahr erstellt, ohne dass es uns etwas kostet. Auch der NDR plant in nächster Zeit einen ausführlicheren Sendebeitrag über Elmeere.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Finckh

Dr. Helmut Finckh



Alkersumer „Feuchtbiotop“



Zentrales Gebiet in Reetmeere

P.S.: Als Anlage folgt eine Geschenk-Idee für alle Leute, denen man eigentlich nichts mehr schenken kann, weil sie alles schon haben...

- 1) Gutschein mit Farbdrucker ausdrucken oder einen eigenen Gutschein entwerfen
- 2) Geldbetrag an Elmeere überweisen
- 3) Name des Gutscheinempfängers und die Quadratmeter nach der Formel € = m² eintragen

Geschenkkurkunde

für

.....

Mit Ihrem Geschenk
sichern Sie nach der Formel

$$\text{€} = \text{m}^2$$

..... m² Föhler Natur, da jeder gespendete Euro
satzungsgemäß zu 100% zum Ankauf und zur
Flächenrenaturierung genutzt wird.



Weitere Informationen erhalten sie unter www.elmeere.de
oder auf Anfrage unter Info@elmeere.de (Mailing-Liste)